



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

21. Jahrgang

Nr. 02-2018

Juni

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir schreiben schon den Juli in diesem Jahr. Österreich hat seit 1. Juli 2018 den Vorsitz im Rat der EU übernommen. Die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland ist voll im Gange. Die Schule und der Kindergarten haben bereits geschlossen. Das Lehrpersonal und die Kinder gehen in die Ferien. Aufgrund der zu geringen Schülerzahl im Herbst (es fehlt lediglich ein Schulkind) wird unsere Schule ab Herbst nur noch einklassig geführt. Das bewirkt, dass die Lehrerstunden weniger werden. Das ist auch der Grund, weshalb unsere Lehrerin Elke die Volksschule in Richtung Imst verlassen wird. Elke Zangerle ist seit 1999 an unserer Schule als Lehrerin tätig. Sie unterrichtete hauptsächlich die 1. und 2. Schulstufe. Ich bedanke mich bei Elke für ihr Engagement zum Wohl unserer Kinder und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Arbeiten an der Baustelle in der „Engere“ sind abgeschlossen. Bei allen

Anrainern bedanke ich mich für ihre Nachsichtigkeit und ihr Verständnis für vorgefallene Behinderungen. Die Ausführung der Bauarbeiten (Wasser- / Kanalleitung) waren mit Überraschungen gespickt, wurden aber durch die Arbeiter der Firma Fiegl Tiefbau GmbH mit guten Lösungen bewältigt.

Viele Zuhörer beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle Karres konnten sich über die musikalischen Leistungen unserer Kapelle unter der Führung des Kapellmeisters Herbert Lott überzeugen. Die Ernennung zum Ehrenmitglied unserer Musikkapelle war für mich eine große Überraschung und eine besondere Ehre; „Vergelt's Gott“ dafür.

Das Zelt beim Pavillon wurde bereits aufgestellt, somit steht einem musikalischen Sommer nichts mehr im Weg.



Bei der Jungbauernschaft/Landjugend bedanke ich mich für die Erneuerung der Bänke beim Wegkreuz der Siedlungsauffahrt sowie die neu errichtete Einzäunung des Wegkreuzes in der „Maure“ Allen, die mitgeholfen, gesponsert und unterstützt haben, ein aufrichtige „Vergelt's Gott“.

Für das Mitwirken bei der Aktion „Sauberes Karres“ bedanke ich mich recht herzlich. Ein besonderer Dank geht an die „Felsräumer“ und „Steigrichter“.

Heuer kam es aufgrund eines Starkregens bereits zu einem Murenabgang. „Gott sei Dank“ sind wir von größeren Schäden verschont geblieben, wobei jedoch einige Instandsetzungsarbeiten an den Forstwegen notwendig sind.

Mit dem Umbau bzw. der Neugestaltung des Friedhofes wurde bereits begonnen. Noch einmal möchte ich in Erinnerung bringen, dass vorerst alle vorgesehenen Grabstätten durch die Larcher Steinmetz GmbH abgebaut und am Parkplatz unterhalb des Friedhofes gelagert werden. Sollte sich jemand dazu entscheiden, einen neuen Grabstein anzuschaffen, so ist dies auf jeden Fall möglich.

Alle Grabsteine, die nicht mehr aufgestellt werden sollen, bleiben natürlich sicher

verwahrt. Es ist jedem Grabbesitzer freigestellt, was am Ende der Renovierungsarbeiten mit den alten Grabsteinen passieren soll. Eventuell können solche Steine der Kirche für eine historische Verwendung zur Verfügung gestellt werden.

20 20 20 20 20

Nicht zu glauben, wie die Zeit vergeht. Unsere Gemeinde-Info feiert heuer ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum. Um die Info noch interessanter gestalten zu können, würden wir uns über noch mehr Beiträge freuen.

20 20 20 20 20

Vor der Sommerpause werden wir noch eine Arbeits- und eine Gemeinderatssitzung abhalten. Vermutlich ab Mitte Juli wird das Gemeindeamt geschlossen sein. Auch Marko braucht eine Erholungs- und Urlaubszeit.

Wie alle Jahre, wünsche ich euch allen einen schönen Urlaub, unseren Kindern stressfreie und erholsame Ferien sowie allen unseren Freunden und Gästen einen schönen Aufenthalt in unserem Dorf.

Euer Bürgermeister



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 3. Vierteljahr 2018** findet Mitte Juli statt (Fälligkeit Mitte August) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Wasserzählermiete
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Friedhofsgebühr
- Hundesteuer
- Müllbehälter, Müllsäcke, Verwaltungsabgaben usw.

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

Bitte beachten:

***Die Rechnungsnummer ändert sich
mit jeder Vorschreibung!!!***



Müllabfuhrplan

Juli bis September 2018

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>Juli:</u>	10.07. 24.07.	11.07. 25.07.
<u>August:</u>	07.08. 21.08.	08.08. 22.08.
<u>September:</u>	04.09. 18.09.	05.09. 19.09.

Nächste
Problemstoffsammlung:

Freitag, 28. September 2018

Nächste
Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 26. September 2018

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

April bis Juni 2018

Mayrhofer Margareth	88
Winkler Reinhold	85
Melmer Johann	91
Winkler Irene	80
Juen Ida	85
Holzknecht Rudolf	84
Huber Erna	88
Auderer Martha	80
Winkler Agnes	85
Holzknecht Dora	81
Witting Maria	85
Walch Johann	85
Schlierenzauer Anneliese	85

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**

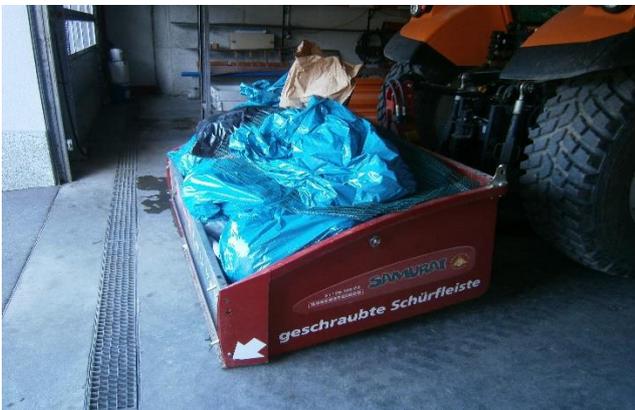
Vereine halfen wieder beim Frühjahrsputz

Am 11. April 2018 fand wieder die alljährliche Aktion „Sauberes Karres“ statt. Im Laufe des Tages war die Straßenkehrmaschine in unserem Dorf unterwegs, um die Straßen und Wege vom Dreck – vorwiegend natürlich vom Streusplitt des Winterdienstes – zu säubern. Am frühen Abend nahmen dann auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereine daran teil, unser Dorf zu entrümpeln und etwaigen Müll zu sammeln. Es konnten wieder mehrere volle Müllsäcke bzw. Behälter mit insgesamt ca. 1 Tonne an verschiedensten Abfällen eingesammelt und verbucht werden. Während die Müllsammelaktion voll im Gange war, beschäftigten sich Martin Gstrein und

Gernot Ötzbrugger mit der Felsräumung im Bereich „Kleppes Tål“.

Im Anschluss an die erwähnten Tätigkeiten gab es dann zur Stärkung die bereits traditionellen und vom Bürgermeister persönlich zubereiteten heißen Frankfurter mit kalten Getränken.

Der Dank seitens der Gemeinde gilt allen aktiven Teilnehmern der Vereine und Institutionen aus Karres sowie den beiden Felsräumern Martin und Gernot.



Instandsetzung Übergang Höhenweg

Während die einen Mitglieder der Bergwacht, Ortsstelle Karres, im Zuge der Aktion „Sauberes Karres“ mit dem Sammeln von Abfällen beschäftigt waren, arbeiteten die restlichen Männer an der Instandsetzung des Talüberganges im Bereich des Höhenweges.

Leider wird der Abschnitt des Höhenweges immer wieder durch Unwetter in Mitleidenschaft gezogen, sodass ein Passieren des Grabenüberganges nur sportlich und körperlich fitten Personen möglich ist. Aus diesem Grund muss dieser Bereich auch des

öfteren gesperrt werden, obwohl der Weg als Wanderweg in verschiedenen Wanderkarten eingetragen ist.

Die harte Arbeit sowie der große Aufwand währte allerdings in diesem Jahr nicht sehr lange. Mit dem Murenabgang am 2. Juni wurden die Instandsetzungsmaßnahmen wieder zunichte gemacht.

Trotzdem gilt der Dank seitens der Gemeinde allen aktiven Helfern.





Invasive Neophyten – Erfolgreich erkenn und bekämpfen

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, welche nach 1492 durch den Menschen nach Tirol gekommen sind. Übersetzt bedeutet das Wort Neophyten „Die neuen Pflanzen“. In Tirol zählen 21% der vorkommenden Pflanzenarten zu diesen Neophyten, also fast ein Viertel unserer Flora.



Einige Neophyten breiten sich allerdings unkontrolliert aus, überwuchern ganze Landstriche und können auch für die menschliche Gesundheit problematisch sein. Diese werden als invasive Neophyten bezeichnet. Das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) beispielsweise, gut erkennbar an seinen rosaroten, stark duftenden Blüten, stirbt im Winter ab. Steilere Hänge sind somit über den Winter ohne Pflanzenbewuchs und können bei stärkeren Regenfällen ins Rutschen geraten.

Auch aus wirtschaftlicher Sicht macht das Entfernen invasiver Neophyten durchaus Sinn. „Pflanzen wie das Drüsige Springkraut oder der Staudenknöterich sind in der Forstwirtschaft nicht zu unterschätzende Unkräuter, da sie junge Bäume einfach überwuchern“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten und Neophytenexperte im Tiroler Bildungsforum. Aber auch für unsere Gesundheit stellen einige Pflanzen eine Gefahr dar. Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) kann bei Berührung zu einer starken Verätzung der Haut führen. Und der Pollen des Beifußblättrige Traubenkrauts (*Ambrosia artemisiifolia*) ruft starke allergische Reaktionen hervor und das nicht nur bei von Heuschnupfen geplagten Personen.





Wer invasive Neophyten bekämpfen möchte, sollte sich vorher unbedingt informieren. Die Bekämpfung der einzelnen Pflanzen ist nämlich ganz unterschiedlich. Beim Drüsigen Springkraut ist das Ausreisen kurz vor der Blüte sehr effektiv. Bei der Kanadischen und der Großen Goldrute empfiehlt es sich, diese 2 - 3 Mal im Jahr abzumähen. Und beim gefährlichen Riesen Bärenklau lässt man besser Profis ans Werk, da der Pflanzensaft zu starken Verätzungen führen kann.



Wichtig ist auch Durchhaltevermögen. Am schnellsten kann man das Drüsige Springkraut bekämpfen. Der Samen ist nur 5 Jahre keimfähig. Entferne ich 5 Jahre lang jede Pflanze, dann verschwindet es wieder. Bei anderen Pflanzen kann die Bekämpfung aber auch länger andauern. Wichtig ist, dass man mindestens 2 Mal im Jahr auf die betroffene Fläche geht, um Pflanzen zu entfernen. Bei manchen Pflanzen wie dem Staudenknöterich auch durchaus öfters.



Das Tiroler Bildungsforum berät Gemeinden bei der Bekämpfung invasiver Neophyten, stellt Informationsmaterial zur Verfügung und hilft mit, Aktionstage zu organisieren. Wer Fragen zur Bekämpfung der invasive Neophyten hat oder einen Aktionstag in seiner Gemeinde organisieren möchte, kann sich an das Tiroler Bildungsforum unter naturimgarten@tsn.at oder www.naturimgarten.tirol wenden.

Autor:

Matthias Karadar, MSc., Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum

Bildnachweis:

Dr. Konrad Pagitz



AUSSEN HEISS, INNEN KÜHL SO GEHT'S!

Richtig lüften im Sommer

Wenn das Thermometer im Sommer ansteigt, verwandeln sich viele Wohnungen in wahre Backöfen. Um die Zimmertemperatur auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, reichen schon ein paar einfache Tricks. Drei wesentliche Dinge sind in der Wohnung zu beachten: ein wirksamer Sonnenschutz außenseitig, effektive Nachtkühlung durch richtiges Lüften und der Verzicht auf überflüssige Wärmequellen.

Angenehme Frische in den eigenen vier Wänden

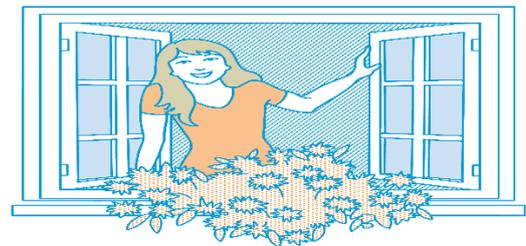
Bei energieeffizienten Gebäuden werden über entsprechend orientierte Glasflächen solare Einträge genutzt. Mehr natürliches Licht in den Räumen kann darüber hinaus zur Reduktion des Energiebedarfs für Beleuchtung beitragen. Wichtig ist allerdings, das richtige Verhältnis zwischen verglasten und geschlossenen Flächen zu konzipieren. Denn: je größer die verglasten Flächen, umso wärmer wird's im Raum. Die Vermeidung sommerlicher Überwärmung sollte frühzeitig in der Planung berücksichtigt werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Diese sollten möglichst hell sein, um das Licht zu reflektieren. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist.

Einfach mal abschalten

Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein. Zudem hilft das Stecker ziehen auch beim Stromsparen.

Wie lüfte ich richtig

Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist bei kühlen Außentemperaturen, also in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben, um die heiße Luft draußen zu halten. Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Kurzzeitig erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen sollte zusätzlich immer sofort abgelüftet werden.



TIPP:

Der Keller bleibt zu. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert. Das erhöht die Schimmelgefahr. Darum bei warmer, feuchter Außenluft Kellerräume nicht lüften!

In allen Energiefragen, helfen Ihnen die kompetenten EnergieberaterInnen von Energie Tirol unabhängig und produktneutral weiter T: 0512 589913 oder: www.energie-tirol.at/beratung.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Karres berichtet

Im Jänner veranstalteten wir einen Tanzkurs im Turnsaal bzw. Mehrzweckraum der Gemeinde Karres. Es meldeten sich 18 Paare an, die an 4 Abenden das Tanzbein schwingen. Professionelle Unterstützung erhielten wir dabei von der Tanzschule Vallazza aus Innsbruck.

Seitdem sieht man immer wieder bei der ein oder anderen Veranstaltung ein paar „neue“ Gesichter auf den Tanzflächen. Wir bedanken uns bei allen, die daran teilgenommen haben und wünschen weiterhin viel Vergnügen beim Einsetzen des Gelernten!



Am 17. März veranstalteten wir erstmals ein Preiswatten in Karres. Mit einem Lospreis von 20 Euro pro Team meldeten sich sehr viele Spielbegeisterte aus Nah und Fern an. Nach vielen spannenden Spielen standen dann endlich die Gewinner fest. Die erstplatzierten Tobias Winkler und Lukas Schöpf aus Karrösten durften, mit nur einem gekauften Los (Glück muss man haben;-)), das Preisgeld von 400 Euro mit nach Hause nehmen! Auch die zweit-, -dritt – und viertplatzierten freuten sich über Geldpreise in der Höhe von 250 Euro, 150 Euro und 100 Euro. Diese blieben aber Dank Hans-Peter Gstrein, Hannes

Gstrein, Willi Reheis, Dietmar Zimmermann, Rosi Pittl und Manfred Pittl in unserem Dorf!

Wir gratulieren euch und allen anderen Teilnehmern für jedes gewonnene Spiel und bedanken uns bei allen für die rege Teilnahme an unserer Veranstaltung und dem spannenden Kartnerabend.

Diesen Abend ließen wir im Anschluss mit einer Party im Jungbauernraum ausklingen. Wir haben vor, auch nächstes Jahr wieder ein Preiswatten zu veranstalten.



Im Mai renovierten wir das Wegkreuz bei der Kurve unterhalb der Waldsiedlung. Durch tatkräftige Unterstützung der Zimmerei Frischkorn Gerald konnten wir auch die zwei

Bänke erneuern, die jederzeit zu einer kleinen Rast mit schönem Ausblick über Karres, einladen.



Wir freuen uns immer wieder über neue Mitglieder, welche ab dem 15. Geburtstag unserem Verein beitreten können. Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit melden.

Wegkreuz im Bereich „Maure“ erstrahlt in neuem Glanz

Vor 50 Jahren errichteten Ludwig Haider und Erich Sailer das Wegkreuz im Bereich „Maure“. An diesen vielen Jahren nagte der Zahn der Zeit. Familie Siegele pflegte das Kreuz und lies kürzlich den Herrgott restaurieren. Alois Anton Winkler (Seppelers Anton) fertigte ein neues Kreuz an; Renate, Dietmar und Mathias Zimmermann

beteiligten sich an der Aufstellung des Kreuzes bzw. Kreuzbereiches und rekultivierten den Boden. Zu guter Letzt errichteten die Jungbauern einen passenden Zaun zur Abhaltung des Weideviehs.

So erstrahlt nun dieses Kleinod in neuem Glanz.



v.l.n.r. Stefan Frischkorn, Christof Neururer, Mathias Praxmarer, Alois Anton Winkler, Lena Mayrhofer, Laura Granitzer, Franziska Kopp



Die Musikkapelle Karres informiert

Die Musikkapelle Karres bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern des diesjährigen Frühjahrskonzertes. Durch eure Unterstützung wurde es ein sehr gemütlicher und stimmungsvoller Abend. Besonders freuen wir uns, dass wir unseren Bürgermeister Wilhelm Schatz als neues

Ehrenmitglied begrüßen dürfen. Des Weiteren bedanken wir uns bei Norbert Fink für die jahrelange Tätigkeit als Kapellmeister und durften ihn als Ehrenkapellmeister auszeichnen. Dank der Nachbesetzung des Kapellmeisters durch Herbert Lott können wir euch weiterhin musikalisch unterhalten.



Zu unseren nächsten Terminen möchten wir euch gerne Willkommen heißen:

- 06. Juli – 1. Platzkonzert
- 13. Juli – 2. Platzkonzert
- 20. Juli – 3. Platzkonzert
- 28./29. Juli – Kirchtagsfest/Kirchtag
- 24. August – 4. Platzkonzert
- 31. August – 5. Platzkonzert



Marketenderin gesucht!

Die Musikkapelle Karres sucht ab sofort 2 Marketenderinnen.

Marketenderinnen sind ein wichtiger Bestandteil und das Aushängeschild einer Blasmusik.

Wenn du jung, motiviert sowie Freude an der Musik und am Marschieren hast, würden wir uns sehr freuen, dich als neues Mitglied in unserer Musikkapelle begrüßen zu dürfen. Bei Interesse oder Fragen steht dir unser Obmann Peter Fink unter der Nummer 0664/4014550 gerne zur Verfügung.



Karrer Musigang

Bereits letztes Jahr beim Frühjahrskonzert stellte die „Karrer Musigang“ ihr Können unter Beweis. Da junge Musikanten/Musikantinnen zu einem wichtigen Bestandteil der Musikkapelle

zählen und für frischen Wind sorgen, würden wir uns besonders freuen, wenn ihr der Musik treu bleibt und wir durch euch neuen Zuwachs bekommen würden.



Infos aus der Schule

Am Ende des Schuljahres möchten wir kurz über unsere Aktivitäten seit März berichten. Auf Grund der Fülle, beschränken wir uns auf eine chronologische Aufzählung. Wir bekamen Besuch von Hundewelpen, die Spielmusikgruppe hatte einen tollen Auftritt in Wennis, wir waren in Hoch-Imst Ski fahren,

ein Fotograf kam zu uns, der Osterhase schaute auch vorbei, wir hatten jeden Monat eine gesunde Jause, ein großer Tag für die 2. Klasse war die Erstkommunion, wir waren im AK Theater in Mils, wir hatten 10 Tennisstunden von 2 verschiedenen Trainern,



wir nahmen beim Leichtathletik Grand Prix in Imst teil, wir waren beim RAIKA Ballsporttag dabei, wir hatten einen Referenten über Energiegewinnung bei uns, wir besuchten den Recyclinghof (Siggi erklärte uns alles) und wurden dann zum Würstl-Essen eingeladen (Vielen Dank an unseren Bürgermeister, der selbst dafür sorgte, dass nichts anbrannte), wir wurden von unserer ehemaligen Schulleiterin Helga Grundl zum Eis-Essen

eingeladen (Danke, danke!), ein Zumbatrainer war bei uns, wir waren in Innsbruck (Audioversum, Olympiaworld, Alpenzoo), die 3. Schulstufe erkundete Imst genauer und wurde im Kletterzentrum abgeseilt, wir besuchten die Stadtbücherei in Imst, die 1. und 2. Schulstufe waren mit dem Kindergarten beim Fußballplatz grillen und die 4. Schulstufe absolvierte erfolgreich ihre Radfahrprüfung in Imst.





**Weiters ist bis Schulschluss in Planung:**

Schwimmen in Imst und Ötz, Lesetag zum Thema Indianer, Schutzwaldfest in Hoch-Imst, Abschlussveranstaltung mit der 4. Schulstufe und ein Auftritt der Spielmusikgruppe beim Platzkonzert.

Haufenweise Bilder und weitere Aktivitäten sind auf unserer Homepage: www.vs-karres.tsn.at zu finden.

Wir möchten uns vor Schulschluss bei allen Unterstützern und Sponsoren, allen voran der Gemeinde, recht herzlich bedanken!

Danke auch an alle Eltern, speziell den Elternvertretern, für die gute Zusammenarbeit und euer Engagement! Danke auch an alle Lehrer für ihren Einsatz für die Kinder!

Leider verlässt uns unsere Lehrerin Zangerle Elke in Richtung Imst. Sie war seit 1999 voller Elan an unserer Schule tätig und setzte sich für unsere Schule ein. Wir möchten uns herzlich bei ihr bedanken und wünschen ihr alles Gute und einen guten Start in ihrer neuen Schule!

Wir wünschen der Bevölkerung von Karres einen schönen Sommer, den Kindern gute Erholung, den Schülern der 4. Schulstufe einen guten Start in der neuen Schule und den zukünftigen Schülern der 1. Schulstufe einen guten Start im Herbst!

Kinder und Lehrer der VS Karres

...in unserem Kindergarten ist was los...





Wie aufmerksame Leser der Dorfzeitung sicher noch wissen, stand das Kindergartenjahr 2017/2018 unter dem Jahresmotto „Kunterbunte Tierwelt“. Wir haben in den vergangenen Ausgaben bereits über verschiedene Aktivitäten und Projekte zu diesem Thema berichtet.

Eines unserer letzten Projekte war unser Tierschutzprojekt für die heimischen Wildtiere in den Karrer Wäldern.

Im Kindergarten haben wir zu Beginn viele interessante Dinge über Rehe, Hirsche, den Dachs und den Fuchs gehört. Dabei haben wir viele Geweihe und präparierte Tiere von den Jägern zur Ansicht bekommen. Die Kinder zeigten sehr großes Interesse und waren eifrig bei den verschiedenen Angeboten dabei. So lernten sie auch mit Begeisterung das

traditionelle Jägerlied „Im Wold drauß'n isch's schian“ und wollten immer noch mehr über das Aufgabenfeld eines Jägers erfahren. Als wir durch die Jäger von der Problematik hörten, dass im Bereich der Wildfütterung große Unruhe durch sehr viele Mopedfahrer, Spaziergänger, Sportler, Hundebesitzer... entsteht, überlegten wir gemeinsam mit den Kindern, was wir dagegen unternehmen könnten.

Bald kamen wir auf eine Idee und malten tolle Plakate, die darauf aufmerksam machen sollen, dass die Wildtiere im Wald Ruhe brauchen.

Die Jäger holten dann unsere Kunstwerke im Kindergarten ab und brachten diese im und um den Fütterungsbereich an.





Im April machten wir dann an einem der wöchentlichen „Frische-Luft-Tage“ eine Exkursion zum Wildfütterungsbereich, wo die Kinder sehr stolz waren, als sie die selbstgemachten Hinweisschilder entdeckten.

Als der Jagdpächter Herr Bernd Moos-Achenbach von unserem Tierschutzprojekt erfuhr, hat ihn das so sehr gefreut, dass er allen Kindern eine tolle Verpflegung für einen ganzen Vormittag spendierte. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank dafür!!!

Bevor wir die letzten Wochen des heurigen Kindergartenjahres gemütlich und stressfrei ausklingen lassen haben wir uns noch die Wunderwelt der Honigbiene genauer angesehen. Hier ging es uns in erster Linie um den Angstabbau bei den Kindern, weil wir bemerkten, dass manche regelrecht Panik bekommen, wenn sich eine Biene nähert. Neben Liedern, Geschichten, Bastelarbeiten

und Verkostungen von verschiedenen Honigsorten machten wir zu diesem Thema eine Exkursion nach Imst zur Imkerschule. Dort hat uns Hr. Pauli Michael, Fachlehrer der LLA Imst, einen wunderbaren Einblick in die Wunderwelt der Honigbiene, gewährt.

Es war eine schöne und bereichernde Erfahrung für uns alle!



Abschließend können wir sagen, dass wir mit den Kindern ein tolles, abwechslungsreiches und spannendes Kindergartenjahr 2017/2018 erlebt haben. Wir haben uns sehr bemüht, allen Anforderungen und Wünschen gerecht zu werden, was uns hoffentlich Großteils gelungen ist!

Unseren Bärenkindern Nico, David, Paula, Adrian und Eva wünschen wir alles Gute für die Zukunft und viel Spaß und Erfolg in der Schule!!!



Wir freuen uns auf ein weiteres, gemeinsames Kindergartenjahr mit Isabella, Martin, Lia-Sophie, Stella, Leonie, Alena, Felix, Hailey und Maya!

Besonders freuen wir uns auch über die neuen Kinder, die ab Herbst 2018 unseren Kindergarten bereichern und die Gruppe komplett machen werden:

Eymen, Amy, Tobias, Marie, Wanda und Erik – wir freuen uns auf das Kindergartenjahr 2018/2019, in dem wir wieder über so manches in der Dorfzeitung berichten werden.

Euer Kindergartenteam Rosmarie und Gitti

**Dass die Kinder erwachsen werden,
merkt man spätestens, wenn sie nicht mehr fragen,
woher sie kommen und nicht mehr sagen, wo sie hinwollen.**



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?
Wo bekomme ich welche Förderungen?
Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In
meinem Haus zieht es – was kann ich tun?
Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen
Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für
Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die BeraterInnen in
der Energieberatungs-stelle Imst sind
Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhän- gig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und
Mietern produkt- und firmenneutrale
Informationen zu allen Energiefragen rund
ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom
einfachen Energiespartipp bis hin zum
umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen
unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn
Energie sparen ist Kosten sparen!

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung
und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die
Palette unserer Serviceleistungen reicht von
der kurzen Telefonauskunft (Tel.:
0512/589913), über die kostenlose Kurz-
beratung in Ihrer Beratungsstelle Imst, bis hin

zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung
(Unkostenbeitrag € 120,00) bei Ihnen
Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater: Herbert Hafele

Herbert Hafele ist unser Energieexperte für
Sie. Im Regionalmanagement Imst in Roppen
steht er Ihnen jeden ersten Freitag im Monat
zu einem kostenlosen, 45-minütigen
Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn
möglich bringen Sie Pläne sowie
Informationen zu bestehenden und/oder
voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie
dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der
Energieberatungsstelle Imst, Regional-
management Imst, 6426 Roppen, T:
05417/20018. Auch auf der Homepage von
Energie Tirol unter [www.energie-
tirol.at/beratungsstellen](http://www.energie-tirol.at/beratungsstellen) können Sie jederzeit
Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine
telefonische Anmeldung bei Energie Tirol
unter 0512/589913 ist ebenfalls möglich.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE
steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 -
18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:
06.04./ 04.05./ 06.07. /03.08./ 07.09.2018

Infos & Kontakt:
Regionalmanagement Imst,6426 Roppen
T: 5417-20018, Anmeldung erforderlich





Die Gemeindegutsagrargemeinschaft informiert

Losholz ist bis spätestens 31.12. des jeweiligen Jahres zu schlägern und bis spätestens 31.08. des folgenden Jahres aus dem Wald zu entfernen.

Allfällige Holzschlägerungen aus den Teilwäldern sind zur Verrechnung des Bewirtschaftungsbeitrages (Landwirtschaftliche Nutzung) an den Waldaufseher zu melden.

Brennholzverkauf

Im Zuge der laufenden Forstwirtschaft fällt immer wieder Brennholz (stehend oder gerichtet), das an Interessierte verkauft wird, an. Hierbei ist zu beachten, dass solches Brennholz nicht während des gesamten Jahres zur Verfügung steht und bei Vorhandensein, so gut wie möglich an alle Bewerber aufgeteilt werden soll.

Die aktuellen Preise betragen für Brennholz stehend € 10,00 je fm und für Brennholz gerichtet € 34,47 je fm.

Interessenten melden sich bei Waldaufseher Gerold Schlierenzauer unter der Nummer 0676/840044500 bzw. Substanzverwalter Hermann Gstrein unter 0676/84008452.

Anfallende Arbeiten

Bei der GGAG Karres fallen immer wieder laufende Arbeiten (Weide räumen, Mulchen, Zäunen usw.) an. Hierzu möchten wir alle Interessierten, vor allem alle Mitglieder der Agrargemeinschaft Karres, darüber informieren, dass für Arbeitsleistungen 15,00 Euro inkl. MwSt. und für Traktorstunden 30,00 Euro inkl. MwSt. bezahlt wird.

Sollte jemand Interesse daran haben, bei anfallenden Arbeiten mitzuhelfen, bitte um Kontaktaufnahme mit Substanzverwalter

Hermann Gstrein unter der Nummer 0676/84008452.

Die Abrechnung der Arbeits-/Traktorleistungen muss durch Erstellung einer Rechnung seitens des Erbringers (Landwirt) erfolgen. Ein pauschalierter Landwirt kann die angeführten Leistungen im Rahmen seiner Landwirtschaft ausüben.

Die landwirtschaftlichen Einkünfte gibt ein nebenberuflicher Landwirt in seiner Einkommensteuer in der Regel nur dann an, wenn diese zusammen mit anderen selbständigen Einkünften über dem Veranlagungsfreibetrag von € 730,00 pro Jahr liegen.

Gemeinschaftsverkäufe von Nutz- bzw. Brennholz, die von der GGAG Karres abgewickelt werden, wird es aus rechtlichen Gründen ab sofort nicht mehr geben.

Die notwendigsten Zäunungsarbeiten in Weidebereichen wurden durchgeführt; insgesamt wurden somit 294 m neuer Zaun errichtet.

Aufgrund eines Beschlusses des Agrar-Ausschusses können Pferde bis Ende Juli auf der Weide bleiben.

Für die Instandsetzung des „Schlagweges“ nach dem Murenabgang wurden entsprechende Angebote eingeholt und ein Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für private Elementarschäden beim Amt der Tiroler Landesregierung eingebracht. Die notwendigsten Instandsetzungsmaßnahmen wurden inzwischen abgeschlossen, womit die Freigabe des Weges erfolgte.



Rotwild-Hegegemeinschaft Gurgltal – Mieminger-Plateau

Die Rotwild-Hegegemeinschaft Gurgltal – Mieminger Plateau besteht schon seit beinahe 50 Jahren. Ziel dieses freiwilligen Zusammenschlusses von aneinandergrenzenden Jagdgebieten der Hegebezirke Imst, Nassereith und Obsteig bzw. noch 4 Teilgebieten von Jagdgebieten des Hegebezirkes Silz (Teilgebiete nördlich des Inns) ist es, das Rotwild großräumig zu bewirtschaften. Dies soll mit einer entsprechenden Wilddichte und unter Einbeziehung der Land- und Forstwirtschaft erfolgen.

In der außerordentlichen Pächterversammlung am 8. Juni 2018 wurde Hermann Gstrein aus Karres zum Vorsitzenden der Rotwild-Hegegemeinschaft Gurgltal – Mieminger Plateau einstimmig gewählt. Mit Wilhelm Reheis als Kassier ist

noch ein weiterer Karrer im Ausschuss vertreten.

Aus diesem Grund fand am 16. Juni 2018 die Vollversammlung samt „Stangenschau“ im Gemeindesaal Karres statt. Aufgrund des herrlichen Wetters mussten sich einige Jagdausübungsberechtigte entschuldigen. Trotzdem wurde die Vollversammlung mit feierlicher Umrahmung der Jagdhornbläser Mieming ein voller Erfolg. Ein Dank gilt auch an jene Personen, die für die Dekoration gesorgt haben.

Grundtenor der Vollversammlung war es, die Rotwild-Hegegemeinschaft Gurgltal – Mieminger Plateau ihrem Sinn entsprechend wieder zu aktivieren und die einzelnen Jagdpächter aufzurufen, sich als Teil dieser Gemeinschaft wahrzunehmen.





„Der aktuelle Selbstschutz – Tipp“

Baderegeln

- Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!
- Kühle dich ab, ehe du ins Wasser gehst und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter dir tief genug und frei ist!
- Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!
- Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Schwimmen und Baden am See ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
- Meide zu intensive Sonnenbäder!
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist: aber hilf anderen, wenn Hilfe Not tut!
- Auch geübte Schwimmer sollten niemals alleine über größere Distanzen schwimmen.
- Möglichst alle Kinder ab dem 4./5. Lebensjahr sollten schwimmen lernen.
- Kinder ab dem 12. Lebensjahr sollten einen „Erste Hilfe-Kurs“ absolvieren, um nach Ertrinkungsfällen „Erste-Hilfe“ leisten zu können!

Selbstschutz ist ...

die Baderegeln zu beachten.

Murenabgang nach Unwetter

Am Samstag, den 2. Juni 2018 um ca. 17:00 Uhr sind heftige Regenfälle über Karres niedergegangen. Diese haben vor allem im Bereich des Lehnetalgrabens große Mengen von Geschiebe in Bewegung gesetzt. Die Schlamm- bzw. Geröllpackung erreichte sogar einen Teil der Waldsiedlung. Das Murenmaterial donnerte über die Furt im Bereich des alten Hochbehälters und kam

„Gott sei Dank“ in diesem Bereich schlussendlich zum Stillstand.

Die größten Aufräumarbeiten konnten rasch erledigt werden. Der „Schlagweg“ ist inzwischen wieder passierbar, eine entsprechende Instandsetzung wird sich jedoch noch über einen längeren Zeitraum hinausziehen.





Neuordnung Friedhof Karres

Bereits im Jahr 2017 wurde durch den Gemeinderat beschlossen, den Friedhof Karres neu zu ordnen. Hiervon betroffen sind hauptsächlich die Grabstätten südwestlich und südlich der Kirche, Reihe 3 bis 11.

Zu diesem Zweck müssen die bestehenden Grabstellen dokumentiert, abgebaut, zwischengelagert und nach Neuordnung des Gräberfeldes wiederaufgebaut werden. Es werden auch weitere Grabfundamentriegel errichtet, um die dann korrigierte Lage der Gräber auch in Zukunft sicherzustellen.

Ein weiteres Problem bilden die unmittelbar an der Kirchenmauer liegenden Grabstellen. Durch die im Zuge der Bestattung dieser Gräber laufend erfolgten Untergrabungen im Bereich der Kirchenfundamente sind Setzungsschäden an den Kirchenmauern nicht auszuschließen. Diese Gräber sollen aufgelassen bzw. südlich des neuangelegten Weges verlegt werden. Ebenfalls wird das Niveau des derzeit bestehenden Gräberfeldes leicht angepasst.

Die Gemeinde Karres hat zu diesem Thema am 18. April 2018 einen Informationsabend veranstaltet, bei dem alle offenen Fragen und Punkte durch den Bürgermeister sowie Architekten DI Max Schönherr und Pfarrer Johannes abgeklärt wurden.

Weiters wurden alle betroffenen Grabbesitzer davon in Kenntnis gesetzt, dass mit den Baumaßnahmen (Abbau Grabstätten) durch die Firma Larcher Steinmetz GmbH Anfang Juli begonnen wird und aus diesem Grund alle Pflanzen, Gestecke, Ziersteine, Engel usw. bis spätestens 2. Juli 2018 von den Grabstätten zu entfernen sind.

Sollten an betroffenen Grabstätten bzw. Einfriedungen Änderungen gewünscht werden, ist dies nach Absprache mit der Gemeinde bzw. dem Steinmetz möglich. Die Kosten sämtlicher Abbau- und Aufbauarbeiten werden von der Gemeinde getragen; Materialkosten von Änderungswünschen müssen vom jeweiligen Grabbesitzer übernommen werden.

Der Abschluss der Arbeiten ist für Mitte September geplant.





20 Jahre Karrer Gemeinde-Info

Im Juni 1998 wurde die Karrer Gemeinde-Info auf Initiative von Bürgermeister Wilhelm Schatz und Amtsleiter Marko Winkler aus der Taufe gehoben. Sie sollte eine weitere Möglichkeit der Verbindung zwischen Gemeinde und Bevölkerung, mit dem Ziel, alle Interessierten aus und von Karres über Geschehnisse und Wissenswertes zu informieren, herstellen.

Aktuell begehen wir also das **20**-jährige Jubiläum unserer Gemeindezeitung und können feststellen, dass das Informationsblatt ein lebendiges Zeugnis einer funktionierenden Gemeinschaft darstellt. So werden aktuelle Tätigkeiten der Vereine und Institutionen ebenso dokumentiert, wie Steuern- und Abgabensätze, Voranschläge,

Jahresrechnungen, Geburtstagsglückwünsche, Informationen des Kindergartens und der Volksschule oder Entscheidungen des Gemeinderates und vieles mehr.

Jede Gemeinde-Info ist somit auch ein Bestandteil der Chronik des Geschehens in der Gemeinde und stellt ein Nachschlagewerk der Vorkommnisse seit 1998 dar.

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass die Karrer Gemeinde-Info weit über Karres hinaus Anklang findet und wir hierüber immer wieder positive Rückmeldungen erhalten. Ebenso wird unser Informationsblatt in der Bibliothek des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum gesammelt und für die Nachwelt dokumentiert.

IMPRESSUM:

<u>Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:</u>	Gemeinde Karres
<u>Redaktion; freie Mitarbeiter:</u>	Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler; Michael Thurner
<u>Fotos:</u>	Gemeinde - Kindergarten – Volksschule Karres; Dr. Konrad Pagitz; Energie Tirol; Jungbauern Karres; Musikkapelle Karres;
Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion. Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.	
<u>Erscheinungsweise:</u>	vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)
<u>Verlagspostamt:</u>	6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



**Die Gemeinde Karres wünscht
allen Karrerinnen und Karrern
einen erholsamen Urlaub
sowie allen Gästen
einen schönen Aufenthalt in Karres.

Den Schülerinnen und Schülern
stressfreie Ferien.**





Veranstaltungskalender 2018



Juli	
1 So	
2 Mo	27
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Platzkonzert
7 Sa	
8 So	Schützenkompanie + MK in St. Leonhard
9 Mo	28
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	Platzkonzert
14 Sa	
15 So	
16 Mo	29
17 Di	
18 Mi	
19 Do	Feuerwehrprobe
20 Fr	Bezirks-Schützenfest in Längenfeld Platzkonzert
21 Sa	
22 So	Kirchtag in Karrösten
23 Mo	30
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	Kirchtagfest in Karres
29 So	Kirchtag in Karres - Prozession
30 Mo	31
31 Di	

August	
1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	32
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	33
14 Di	
15 Mi	Mariä Himmelfahrt
16 Do	Feuerwehrprobe
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	34
21 Di	
22 Mi	Ausrückung Geburtstag (MK)
23 Do	
24 Fr	Ausrückung Geburtstag (MK) Platzkonzert
25 Sa	
26 So	
27 Mo	35
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	Platzkonzert

September	
1 Sa	Schützenbataillonfest in Imsterberg
2 So	
3 Mo	36
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	Herbstfest (Feuerwehr)
9 So	
10 Mo	37
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	Zeitabbau
15 Sa	
16 So	
17 Mo	38
18 Di	
19 Mi	
20 Do	Feuerwehrprobe
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	39
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	Jahreshauptversammlung (Jungbauern)
30 So	